



WIR

JAHRESBERICHT 2022

BR



«WIR»

Liebe Leserin
Lieber Leser

Schön, dass Sie sich für die Stiftung Scalottas interessieren! Ein spannender und herzlicher Rückblick über das vergangene Jahr erwartet Sie.

Das Wort «WIR» bildet den roten Faden durch den Jahresbericht 2022. Und «WIR» entwickeln uns weiter – für mehr Lebensqualität. «WIR» möchten einander auf Augenhöhe begegnen, zuhören und verstehen. Weiterentwicklung beginnt mit «weiter». Somit ist klar, es ist schon etwas da, das man weiter entwickeln kann. In der Stiftung Scalottas ist schon reichlich da – Fachkompetenz, Engagement, Qualität, Herz, Kopf und Seele! «WIR» freuen uns, gemeinsam darauf aufzubauen.

Auf den ersten Seiten berichten der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung über das vergangene Jahr 2022. Darauf folgt ein Rundgang durch das Wohnen, die Tagesstruktur, die Infrastruktur und die Betriebsorganisation. Ein Teil der Organisationseinheiten berichtet aus ihrem Alltag. Im letzten Teil finden Sie ergänzende Angaben und Informationen zur Organisation.

Viel Spass beim Lesen!

Ruedi Staubli
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Inhalt

Stiftungsrat	2
Geschäftsleitung	4
Berichte «WIR»	10
Bericht der Revisionsstelle	23
Organisation	24

Stiftungsrat



Marcel Solèr
Präsident Stiftungsrat

Liebe Interessierte

Das Jahr 2022 stand im Zeichen von Veränderungen und Offenheit. Die im 2021 initiierte Organisations-Neugestaltung fordert im 2022 sowohl die operative Führungscrew wie auch den Stiftungsrat. Anfangs 2022 ist «Corona» immer noch sehr aktuell und herausfordernd, schwächt sich jedoch im Verlaufe des Jahres zum Glück zunehmend ab.

Vorweg ein Dank an alle Mitarbeitenden für den stetig tollen und wertvollen Einsatz.

Mut in der Veränderungsphase

Was im 2021 organisatorisch angestossen wurde nimmt im 2022 laufend Formen an. Die operative Führungscrew gestaltet in Workshops die Zusammenarbeitsformen, Prozesse, Rollen, Verantwortlichkeiten sowie auch Koordinationsaufgaben neu. Nicht immer ist von vornherein klar, wie die Lösung aussehen soll. Doch die geforderte Agilität, Eigenverantwortung und der Mut zur Weiterentwicklung bringen in gemeinsam erarbeiteten Schritten Lösungen sukzessive voran. So präsentieren wir auch mit Stolz das neue gemeinsam erarbeitete Organigramm, welches auf Agilität beruht.



Neue Zusammensetzungen

Damit die angestrebte Veränderung auch wirksam wird, hat das Scalottas auf allen Ebenen personelle Anpassungen vorgenommen. Das Kerngeschäft Wohnen und Tagesstruktur wird gestärkt, um so die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Bewohnenden noch stärker zu fokussieren. Die mittleren zwei Führungsebenen auf Stufe Bereich und Abteilungen werden hierarchisch aufgehoben und neu in Verantwortlichkeits- sowie Koordinations-Rollen/Aufgaben integriert. Die Geschäftsleitung wird mit Ruedi Staubli um eine Person erweitert und die Aufgaben werden stärkenbasiert verteilt. Jedes Geschäftsleitungsmitglied ist gleichgestellt und es wird als Dreier-Gremium entschieden. Der Stiftungsrat wurde ebenfalls um eine Person aufgestockt und es erfolgten Ersatzwahlen.

Positive Energie

Einerseits die Überzeugung, Scalottas als moderne und attraktive Arbeitgeberin weiter zu entwickeln, und andererseits der Fachkräftemangel sowie teilweise Standortnachteil bedingen eine optimistische und positive Einstellung. Wenn dann jedes Handeln und jede Bemühung zuversichtlich angegangen wird, ergibt sich daraus auch eine positive Energie. Diese Energie soll auf unsere Vision und unser Bestreben wirken – für mehr Lebensqualität.



Moderne Infrastruktur

Mit Stolz darf das Scalottas ein wirklich gelungenes neues Therapiebad präsentieren – wie im Jahresbericht 2021 illustriert. Das Therapiebad ist seit Anfangs 2022 wieder in Betrieb – nicht nur optisch sehr ansprechend, sondern auch top modern in der Technik. Die Wasserqualität lässt dank Nano-Filterssystemen und Grandewasser im Chromstahlbecken beste Bedingungen für die Bewohnenden, die Therapeut:innen sowie Besucher zu. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Beteiligten und insbesondere auch an Armando Patzen. Er hat seitens Stiftungsrat in den letzten Jahren mit viel Engagement und Herzblut im Ressort Bau und Logistik gewirkt.

Armando Patzen tritt nach Amtszeitbeschränkung verdient aus dem Stiftungsrat aus. Im Stiftungsrat werden wir ab 2023 Martin Blaser im Ressort Finanzen und IT sowie Jann Lanicca im Ressort Bau und Logistik im Team haben. Stellvertretend für den Stiftungsrat danke ich allen, die der Stiftung Scalottas offen begegnen und Positives bewirken.

Marcel Solèr, Präsident Stiftungsrat

Geschäftsleitung

Wer sind WIR? Was leisten WIR? Wofür stehen WIR ein?

Diese Fragen stellen wir uns. Gemeinsam haben wir in verschiedenen Workshops, Arbeits- und Fachgruppen neue Formen der Zusammenarbeit entwickelt. Entstanden sind unter anderem ein umfassender Leistungsauftrag gegenüber unseren Anspruchsgruppen und ein neuer Organisationsaufbau. Die Darstellung verdeutlicht die Anforderungen an die interprofessionelle und effiziente Zusammenarbeit und betont die vielseitigen Fachkompetenzen. Im Zentrum der Überlegungen stehen die Bewohnerinnen und Bewohner. Von hierarchischen und linearen Organisationsstrukturen haben wir uns weiter entfernt. So steigern wir die Lebensqualität und unsere Attraktivität als Arbeitgeberin.

WIR – die Bewohnerinnen und Bewohner, alle Mitarbeitenden und die Fach- und Führungsverantwortlichen der Stiftung Scalottas.

Unternehmensentwicklung

Die Strategie der Stiftung Scalottas thematisiert das Angebot, die Mitarbeiterentwicklung, die Öffentlichkeitsarbeit und den Weg zu einer agilen Organisation. Die Begriffe «Weiterentwicklung», «Veränderung», «Agilität» oder «moderne Organisationsformen» sind in den letzten drei Jahresberichten zu finden und haben uns auch im vergangenen Jahr stark beschäftigt.

UN-Behindertenrechtskonvention

Beim Aufsichtsbesuch des Sozialamtes vom Kanton Graubünden im Mai 2022 stand die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Zentrum. Die Präsentation unserer Aktivitäten überzeugte die Vertreter des Amtes. Dies kommt auch im Bericht zum Ausdruck: *«...Wir würden es schätzen, wenn die Stiftung Scalottas ihre Expertise und Gestaltkraft deutlicher als bisher für die Öffentlichkeit darstellen bzw. in Fachgremien einbringen könnte. Die vielen Praxisbeispiele anlässlich der Präsentation haben uns überzeugt. Wir empfehlen, diese auch nach aussen zu kommunizieren...».*

Unterstützung

Im Berichtsjahr erhielten wir von verschiedenen Stellen, Institutionen sowie auch Privatpersonen grosszügige Unterstützung. Dank jeder einzelnen Spende können wir Aufwendungen finanzieren, die von der öffentlichen Hand nicht übernommen werden. Das können Hilfsmittel für die Unterstützte Kommunikation sein oder die Erfüllung ganz bestimmter Träume. Alle Spenden werden so verwendet, dass sie direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Vielen Dank dafür!

Aktivitäten

Zum Glück waren die COVID-Einschränkungen im 2022 auch bei uns schon bald kein Thema mehr. So konnten wir wieder verschiedene Aktivitäten durchführen:

- Besuchergruppen durften wir willkommen heissen, unter anderen Mitarbeitende der Graubündner Kantonalbank oder Jugendliche im Rahmen vom Konfirmandenunterricht.
- Am Thusner Dorffest und am Warenmarkt durften wir das Angebot vom Scalottas und die Produkte vom Lädali Kunterbunt präsentieren.
- Sportlich aktiv waren wir bei «Ruedi rennt» und beim «Unified Trail Run» in der Roland Arena Lenzerheide.
- Die Mitarbeitenden trafen sich beim Sommerfest und beim Adventsplausch zum geselligen Beisammensein.
- Im August fand die Landsitzung der «Konferenz Kinder- und Jugendinstitutionen» des Bündner Spital- und Heimverbandes im Scalottas statt.
- Der Motorradclub «Law Enforcement Motorcycle Club» spendete und schmückte für uns den diesjährigen Weihnachtsbaum.
- Grosse Freude bereitete auch das Konzert der Polizeimusik Graubünden im Dezember.
- Das Jahr beendeten wir mit dem Besuch vom Samichlaus, mit Kerzenziehen/Geschenkworshop und dem Adventskranzprojekt mit Adventsgottesdienst in der Kirche Scharans.





HIER LEBEN
74 Erwachsene
14 Kinder



**EINTRITTE
BEWOHNER:INNEN**
2 Erwachsene
4 Kinder



**AUSTRITTE
BEWOHNER:INNEN**
3 Erwachsene
1 Kind

HIER ARBEITEN
166 Mitarbeiterinnen
42 Mitarbeiter



DAVON SIND
16 Lernende
6 Mitarbeitende in einer Erwachsenenbildung
3 HF Sozialpädagogik in Ausbildung
1 HF Pflege in Ausbildung



Ausbildung

Berufliche Nachwuchsförderung – erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse, wir sind stolz auf euch!

- Mauro Bassi, Fachmann Betreuung EFZ
- Jarno Cramer, Koch EFZ
- Linda Kelmendi, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Lorena Lareida, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Dario Mark, Fachmann Betreuung EFZ
- Mauro Stolz, Fachmann Gesundheit EFZ

Die Stiftung Scalottas fördert und unterstützt die Weiterbildung und Entwicklung der Mitarbeitenden. Hier die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einer Erwachsenenbildung, herzliche Gratulation!

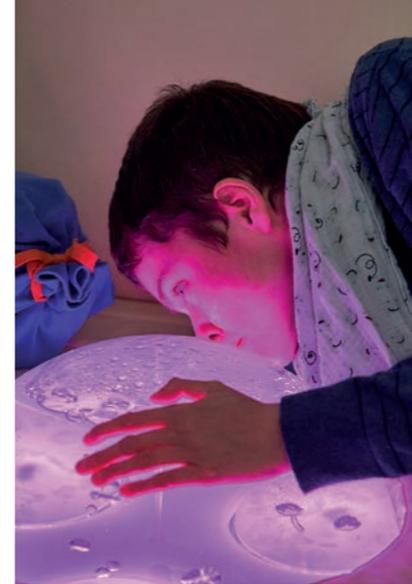
- Fabio Böni, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Simon Camenisch, Hauswart mit eidg. FA
- Patrick Moser, Sozialbegleiter
- Heidi Schmid, Fachfrau Betreuung EFZ
- Maria Wipfli, Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen

Ein herzliches Dankeschön...

- ... an die Bewohnerinnen und Bewohner, die Angehörigen sowie die gesetzlichen Vertreterinnen und Vertreter für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
- ... ganz besonders an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sie waren da, verlässlich und motiviert. Sie haben sich trotz oft knapper Personalressourcen dafür eingesetzt, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern gut ging und unsere Kunden zufrieden waren. Danke, dass wir uns gemeinsam weiter entwickeln dürfen.
- ... an den Stiftungsrat unter der Leitung von Marcel Solèr für das grosse Engagement und die weitsichtige Unterstützung.
- ... an die Regierung des Kantons Graubünden, die Mitarbeitenden beim Amt für Volksschule und Sport, beim Sozialamt, beim Hochbauamt des Kantons Graubünden sowie an die Amtsstellen der übrigen Kantone, die IV-Stellen und die Gemeinden für die kooperative Zusammenarbeit.
- ... an Sie alle, die unsere Arbeit mit Ihrem Wohlwollen und Ihrer Unterstützung mittragen.

Lernen Sie die Stiftung Scalottas näher kennen. WIR folgen auf den nächsten Seiten!

Andrea Simeon, Andrea Raich, Ruedi Staubli
Geschäftsleitung



Wohnen



«WIR» – das Wohnen

Wir fördern bestmögliche Lebensqualität, indem die Bewohnenden Sinn, Partizipation, Autonomie und Kompetenz erleben können. Wir ermitteln die Bedürfnisse und den Bedarf der Bewohnenden und stellen ein entsprechendes Angebot sicher.

Uns macht aus, dass wir mit verschiedensten Bewohnenden zusammenarbeiten und eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse angepasste Betreuung gewährleisten können. Es ist uns ein Anliegen, den Bewohnenden in ihrem Alltag so viel Lebensqualität wie möglich zu bieten, dafür stehen uns eine vielseitige Infrastruktur wie das Hallenbad oder die Turnhalle zur Verfügung.

Wir konnten die Corona-Massnahmen der Vorjahre aufheben und wieder Besuche auf anderen Wohngruppen geniessen. Besuche von Angehörigen waren wieder uneingeschränkt möglich, was den Bewohnenden wieder vermehrt soziale Kontakte inner- und ausserhalb der Wohngruppen ermöglichte.



Bewohnerprojekt «Raum für Begegnungen»

Im August haben wir gemeinsam mit den Bewohnenden der Wohngruppe «Belfort» das Projekt «Raum für Begegnungen schaffen» gestartet. Die Förderung der Autonomie und Partizipation der Bewohnenden standen dabei im Zentrum. Bei einem angeregten Austausch haben wir Ideen gesammelt und uns nach einigen Überlegungen für eine Pyjama-Party entschieden. Die Anpassung der unterschiedlichen Kommunikationsformen der Bewohnenden war eine Herausforderung.

Die Bewohnenden haben entschieden, Mitarbeitende aus dem Wochenplanangebot der Tagesstruktur einzuladen. Deren Ressourcen wurden von den Bewohnenden erkannt und miteingeplant. Ihre eigenen Ressourcen zu benennen war für die Bewohnenden schwierig und sie entschieden sich deshalb, einander in der Gruppe zu unterstützen und wählten gemeinsam für jeden Bewohnenden eine Ressource aus. Dementsprechend wurden die Aufgaben, wie Einkauf, Aufbau der Pyjama-Party, Einladungsgestaltung, Text verfassen und die Farb- und Bildauswahl treffen, zugeteilt. An der Party entstanden viele lustige Situationen, alle Mitarbeitenden kamen im Pyjama und ein gemütliches Beisammensein fand statt. Es wurde musiziert, gesungen, entspannt und Pizza gegessen. Die Organisatoren waren sichtlich stolz auf die erfolgreiche Party. Der eigene Beitrag und das Entdecken der eigenen Ressourcen bestärkte sie in ihrer Selbstwirksamkeit.

Wohngruppe Belfort, Maria Wipfli





Ein Einblick in die Kinderwohngruppe Hasensprung

Unter der Woche startet der Tag auf der Wohngruppe Hasensprung schon recht früh – um 9 Uhr beginnt die Schule. Davor duschen einzelne Bewohnende, alle kleiden sich an und füllen sich den hungrigen Bauch, damit sie in der Schule genug Energie haben, um am Schulbetrieb teilzunehmen und etwas zu lernen. Die Bewohnenden haben neben der Schule auch noch ihre Ämtli, die sie gewissenhaft erledigen. Falls an diesem Tag weder ein Ämtli noch Schule ansteht, unternehmen wir einen Spaziergang. Mit viel Energie gestalten wir den Alltag und haben gemeinsam immer etwas zu Lachen.

An den Wochenenden können wir es dann etwas gemütlicher beginnen lassen. Da klingelt der Wecker nicht schon um 7 Uhr. Wer möchte kann gerne etwas länger liegen bleiben und den Tag ruhiger angehen. Danach ist der Tag ausgefüllt mit spazieren, spielen oder Ausflügen mit dem Bus. Letztere sind immer ein Highlight bei den Bewohnenden. Gerne gehen wir bei Ausflügen in den Wald oder etwas in die Höhe. Auch in den Schulferien geniessen Bewohnende sowie Mitarbeitende diese Tage. So lassen wir uns gerne immer wieder neue Ziele einfallen.

Unser Alltag ist gut strukturiert. Bewohnende sowie Mitarbeitende sind sowohl verbal als auch nonverbal unterwegs. Wir verständigen uns durch Sprache, durch verschiedene Gebärden und Piktogramme. So kann sich jeder Bewohnende auf seine Weise mitteilen und seine Bedürfnisse äussern.

Wohngruppe Hasensprung, Sepp Monn



365
TAGE IM EINSATZ
FÜR UNSERE
GEISSEN & HÜHNER

Wohngruppe Tagstein – Rückblick 2022

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Aufhebung der letzten Coronamassnahmen. Endlich konnten alle Bewohnenden beim Einkaufen wieder im Laden die Lieblichkeitssüssigkeiten selber auswählen. Endlich wieder ins Scalottas-Restaurant sitzen, einen Kaffee geniessen und das Küchenteam beim emsigen Treiben beobachten. Endlich wieder alte Freunde und Kolleginnen von anderen Häusern an internen Anlässen treffen. Endlich am Wochenende wieder verschiedene externe Anlässe besuchen oder nach einem kurzen Spaziergang Kaffee und Kuchen in verschiedenen Lokalitäten in der Region geniessen.

Im Sommer stand dann der nächste Höhepunkt an. Drei Bewohnende reisten für fünf Tage in ein Lager nach Gruyère. Zusammen mit zwei Betreuern durften sie in einem Haus für sich alleine eine wunderschöne Aussicht geniessen. Im hauseigenen Whirlpool wurden die Batterien aufgeladen und Sonne getankt. Am Abend schlug man sich die Bäuche voll im Restaurant oder schlemmte im Haus feines Raclette. Der letzte Höhepunkt des Jahres stellte dann das Weihnachtsfest dar. Nach über drei Jahren Pause durften wir wieder alle Angehörigen im Kollektiv auf Tagstein begrüssen. Ein passender Jahresabschluss, bei dem sich die Angehörigen untereinander unterhalten, sich mit den neuen und langjährigen Teammitgliedern in einem ungezwungenen Rahmen austauschen und am allerwichtigsten; eine tolle Zeit mit ihren Liebsten geniessen konnten.

Wohngruppe Tagstein, Fabio Colombo



Die Nachtwachen sorgen für eine ruhige Nacht

Es wird langsam ruhig und dunkel auf den Wohngruppen und fast alle Bewohnenden sind schon im Bett. Jetzt kommt das Nachtwachen Team zum Einsatz. Für einen möglichst guten Schlaf zu sorgen, das ist unsere Hauptaufgabe. Durch einen kleinen Wechsel in unserem Team, konnten wir im Jahr 2022 personell aufstocken, was uns viele Vorteile brachte. Nun sind wir noch agiler unterwegs, können in schwierigen Situationen auch am Tag aushelfen gehen. Anfangs Jahr war Corona noch sehr präsent und unsere Flexibilität war sehr gefragt. Neueintritte bei den Bewohnenden bringen eine Herausforderung, ebenfalls die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen. Zu zweit oder zu dritt decken wir den Dienst von Abends um 21 Uhr bis am Morgen um 7 Uhr ab und wachen über die Bewohnerinnen und Bewohner und die Stiftung Scalottas.

Nachtwache, Radmila Jovic

2000
SPAZIERGÄNGE

574
AUSFLÜGE
UNTERNOMMEN

Tagesstruktur



«WIR» – die Tagesstruktur

Wir unterstützen, begleiten, fördern und erhalten die Kompetenzen der Bewohnenden ergänzend zu dem Angebot der Wohngruppe.

In der Tagesstruktur arbeiten 28 Mitarbeitende mit verschiedenen Ausbildungen, Erfahrungen und unterschiedlichem Fach- und Methodenwissen. Von dieser Vielfalt profitieren die Bewohnenden. Auch wir lernen gegenseitig voneinander und in der Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten.

Trotz verschiedener Berufe haben wir eine gemeinsame Haltung und verfolgen dieselben Ziele. Wir begreifen den Bewohnenden wertschätzend, spontan und feinfühlig. So evaluieren wir ihre Ressourcen, Interessen und Wünsche. Darauf abgestimmt stellen wir passende Angebote sicher, überprüfen diese regelmässig und bleiben wachsam, um neue Möglichkeiten zu entdecken. Die Bewohnenden sollen erleben wer sie sind und was sie bewirken können. Sie sollen wissen, warum sie welches Angebot haben und spüren, dass sie dazu gehören.

1400
JAHRESBERICHTE
VERPACKT



«Singen steigert das Glücksgefühl» – ein Beispiel aus der Beschäftigung

Das gemeinsame Singen und Musizieren fördert nicht nur die Musikalität, sondern auch eine Vielzahl weiterer Kompetenzen. Es stärkt die kognitiven, motorischen und sozialen Fähigkeiten. Zusätzlich trägt es positiv zur Sprachentwicklung bei und steigert das Glücksgefühl. Das starke Gefühl der Zusammengehörigkeit und der gemeinsamen Zeit fördert die Lebensqualität. Das Anliegen der Bewohnenden war gross, wieder gemeinsam mit anderen Wohngruppen zu Musizieren und zu Singen. Deshalb griffen wir das frühere Angebot des «Gemeinsamen Singens» wieder auf und starteten an einem sonnigen Frühlingmorgen. Die Freude der Bewohnenden war spür- und hörbar. Jauchze und Gekicher erklangen über den Scalottas-Platz.

Einige der Bewohnenden mögen es, sich über Geräusche auszudrücken und die Welt mit allen Sinnen zu erfahren. Nach dem ersten Durchgang stellten wir fest, dass der Bedarf nach mehr Rhythmus-Instrumenten zur Mitwirkung vorhanden war. Deshalb wurden im Beschäftigungssetting kreative Instrumente für den monatlichen Event hergestellt.

Für uns war es bereichernd zu sehen, mit welcher Freude die Bewohnenden sowie die Mitarbeitenden dabei waren. Alle erhielten die Möglichkeit sich auf ihre Art und Weise einzubringen, ob als Sänger:in, Musikant:in oder stiller: Zuhörer:in. Alles erhielt seinen Platz und trug so zum gelungenen grossen Ganzen bei.

Beschäftigung, Lina Bardill & Patrick Moser



200
SCHULTAGE
UND JEDER IST
EINMALIG

Sonderschule – Lernen, Erfahren, Erleben

Unsere Sonderschule bietet den Schüler:innen ein erlebnisorientiertes und erfahrungsreiches Lernumfeld. Die sozial unterstützte Vermittlung von Kompetenzen knüpft am Entwicklungsstand der Schüler:innen an. Es werden Lerngelegenheiten angeboten, die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand der Kinder Rechnung tragen. Bei alledem werden Motivation und Leistungsbereitschaft individuell gefordert und gefördert.

Die Sinne Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten, wie auch der Gleichgewichtssinn, der Temperatursinn und die Körperempfindung werden angesprochen. Nicht immer ist das Schulzimmer der geeignete Ort dafür. Oft ist es die freie Natur, dann die Küche oder die Werkecke, die Malwand, dann wieder die Turnhalle, der Spielplatz, der Bauernhof oder der Snoezelenraum.

Lernen, Erfahren und Erleben sind niemals raumbunden und auch nicht lehrmittelabhängig. Seitens der schulischen Mitarbeitenden sind Kreativität, Phantasie und Mut gefragt, um den Schulalltag einerseits schüler:innengerecht zu gestalten und andererseits den Vorgaben des Lehrplans 21 zu genügen. Die Fachbereiche Mathematik, Sprache, Natur-Mensch-Gesellschaft, Gestalten, Musik und Bewegung sind weder ort- noch zeitgebunden. Alle Fachbereiche sind dort umsetzbar, wo sich die Schüler:innen und die Mitarbeitenden gemeinsam aufhalten. So ist jeder Schultag einmalig und besonders.

Sonderschule, Tony Simmen

Bildung – Anna und die HFS Zizers

Im Juni 2022 besuchten 16 Studierende der Sozialpädagogik mit ihrem Dozenten die Stiftung Scalottas um einen praktischen Einblick in die angewendeten Methoden zu bekommen. Um zu sehen, wie Unterstützte Kommunikation im Alltag umgesetzt werden kann, kamen sie alle auch in die Bildung, um Anna kennen zu lernen. Nach anfänglichem Erstaunen darüber wie viele Menschen in den Raum passen, zeigte Anna ihr komplettes Repertoire an Kommunikationsmöglichkeiten. Sie beantwortete Fragen mit dem ihr eigenen ja-/nein-Code, stellte sich mit ihrem ICH-Buch vor und liess die Studierenden einen Blick in ihr Erzählbuch werfen. Anna fühlte sich sichtlich wohl damit im Mittelpunkt zu stehen und fesselte alle Anwesenden mit ihrer herzlichen Art.

Bildung, Verena Preisig

Seelsorge – Fokus auf dem ganzen Menschen

Einfach da sein, zuhören, aushalten, aber auch persönliche Themen bearbeiten, religiöse und spirituelle Bedürfnisse befriedigen, über das Leben nachdenken und das Leben feiern – auch in Form von Abschiedsfeiern, all das bietet die Seelsorge. So war auch das letzte Jahr geprägt von vielen Gesprächen und Feiern. Dabei wird ganz auf die Bedürfnisse der Bewohnenden eingegangen, so war von religiösen Ritualen, über Reden darüber, was gerade beschäftigt, bis zum einfachen gemeinsamen Spaziergang alles mit dabei. Der Fokus liegt dabei immer auf dem ganzen Menschen, der erfahren soll, dass er wichtig und richtig ist, so wie er ist.

Jedes Jahr gibt es Highlights, 2022 war eines davon, dass der 1. Adventsgottesdienst in der Kirche Scharans nach langer Pause wieder mit dem Scalottas zusammen stattfinden konnte. Es war ein grosses Miteinander, weil so viele Bewohnende und Mitarbeitende sowie Scharanser Dorfbewohnende dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst auf so besondere Art und Weise gemeinsam gefeiert werden konnte.

Seelsorge, Peppina Schmid



97
SEELSORGE-
GESPRÄCHE



6659
THERAPIE-
EINHEITEN

Therapie – auf die Bedürfnisse und den Bedarf ausgerichtet

Ein Highlight des letzten Jahres war, dass wir auf der Bedürfnis-/Bedarfsliste unserer Bewohnenden bis Ende des Jahres Vieles abdecken konnten. Auf dieser Liste werden die von Bewohnenden, Angehörigen, Betreuenden, Ärzten oder anderen Entscheidungsträgern formulierten Bedürfnisse oder Bedarf der Bewohnenden erfasst. Immer wieder hatten wir mehr Bedarf als dass wir personell abdecken konnten. Ende 2022 konnten wir für alle eine gewisse Anzahl an Behandlungen anbieten.

Etwas ganz Besonderes durften wir auch im Kinderbereich erleben. Ein Junge, bei dem prognostisch keine grossen Fortschritte erwartet wurden, konnte Ende des Jahres einen angefertigten Gehwagen von der Physiotherapie entgegennehmen. Mit diesem Gehwagen kann er nun selbstständig gehen. Solche Erfolge sind das Resultat der gemeinsamen und guten Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche. Wir sind sehr dankbar für solche Erlebnisse, das ist der Lohn, wenn wir in strahlende Gesichter schauen dürfen. Wie zum Beispiel auch am jährlichen Adventskranzritual an dem Bewohnende von allen Wohngruppen in der Therapie an einem grossen Adventskranz für die Kirche Scharans arbeiten. Vom Reisig holen im Wald bis zum Fertigstellen des Adventskranzes. Dieses Ritual ist eine schöne Gelegenheit, die Bewohnenden auch mal in einem anderen Setting als in der Therapie kennenzulernen und so andere Seiten zu erleben.

Therapie, Natascha Balestra

Infrastruktur



«WIR» – die Infrastruktur

Wir unterstützen Bewohnende, Mitarbeitende und Gäste mit unseren Dienstleistungen aus Küche, Restaurant, Lingerie, Hausdienst und Technischem Dienst. Mit gastronomischem Flair, Sinn für Ordnung und Sauberkeit, technischem Verständnis und handwerklichem Geschick gewährleisten wir Qualität und Sicherheit in allen Dienstleistungsbereichen.

Wir sind Dienstleister und arbeiten mit viel Freude und agilem Engagement Hand in Hand. Das neue Therapiebad konnte im 2022 in Betrieb genommen werden – mit ausgebuchten Wasserzeiten und vielen positiven Rückmeldungen. Die Organisation der dazugehörigen Technik, der Reinigung und Belegungsplanung waren sehr aufwendig. Coronabedingt konnten Grossanlässe in den ersten vier Monaten nicht stattfinden. Der Startschuss war der Domleschger Lauf anfangs Mai im kleineren Rahmen – dafür war die Freude und Begeisterung der Läufer umso grösser. Sommerfeste und Anlässe für Mitarbeiter und Bewohnende konnten erfolgreich durchgeführt werden, auch dabei arbeiteten alle Verbundstellen erfolgreich zusammen. Das Restaurant war ab dem Sommer sehr gut gebucht und Gastgeber für Familienanlässe, Generalversammlungen und viele Betriebsfeste. Für Vieles brauchten wir kreative Ideen, um neue Herausforderungen zu bewältigen.



Sauberkeit ist Lebensqualität

Unsere Arbeit im Hausdienst ist vielseitig und abwechslungsreich. Täglich sind wir im Einsatz und reinigen alles im Scalottas – von A wie Aufenthaltsraum bis Z wie Zimmer. Wir haben dadurch viel Kontakt zu den Wohngruppen. Das macht Freude und die Begegnungen mit den Bewohnenden sind uns wichtig. Wir erkennen, für wen wir im Scalottas da sind, was unserer Arbeit einen tiefen Sinn gibt.

Im 2022 beschäftigte uns der Fachkräftemangel, verstärkt durch viele Ausfälle, eine Herausforderung für das gesamte Team. Mit viel Einsatz und Engagement haben wir die Zeit dennoch gemeistert und konnten den Hygienestandard aufrechterhalten.

Ohne die Lingerie läuft nichts, fast durchgehend laufende Waschmaschinen und Tumbler gewährleisten saubere Textilien im ganzen Haus. Auch zwei Bewohnende helfen uns tatkräftig mit, die Wäscheberge abzuarbeiten. Jährlich sind das über 10'500 Waschladungen.

Team Infrastruktur



10'000 m²
FLÄCHE SAUBER
GEHALTEN

Betriebs- organisation



«WIR» – die Betriebsorganisation

Wir sind Dienstleister und Ansprechpartner für alle unsere Anspruchsgruppen. In enger Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat setzen wir die Strategie im Sinne des Stiftungszwecks um. Gegenüber unseren Auftraggebern schaffen wir ein dem Leistungsauftrag entsprechendes Angebot. Wir definieren Rahmenbedingungen für einen effizienten, selbstorganisierten Betrieb und überprüfen die Qualität und Sicherheit der Prozesse. Wir führen das Personalmanagement und unterstützen Mitarbeitende und Führungskräfte. Durch die fachgerechte Verwaltung der Finanzen gewährleisten wir eine verantwortungsvolle und zweckgemässe Verwendung von Betriebsbeiträgen und Spendengeldern. Wir gestalten unsere Kommunikation und organisieren Veranstaltungen zur Förderung der Inklusion von Bewohnenden und der Öffentlichkeit.

Das vergangene Jahr war geprägt von personellen und organisatorischen Veränderungen. Wir haben Abläufe, Verantwortlichkeiten und Aufgaben flexibel angepasst, abgebildet und die Umsetzung sichergestellt. Einmal mehr haben wir festgestellt, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung und die Nutzung der individuellen Stärken sind.

Grüezi am Empfang

In der Administration sind wir die Anlaufstelle für die verschiedensten Fragen seitens Besuchern, Mitarbeitenden, Gästen, Bewohnenden und Lieferanten. Bei allen möglichen Anliegen finden wir eine Lösung.

Wir sind da für unsere Mitarbeitenden

Die Hauptaufgabe der Personalabteilung oder moderner des «HR» ist mitarbeiterbezogen ein reibungsloser Ablauf von der Personalsuche bis zum Austritt. Nebst den täglichen spannenden Aufgaben, sind wir auch immer motiviert, auf dem aktuellen Stand der HR-Trends zu sein und unsere Prozesse entsprechend zu optimieren. Die Digitalisierung spielt dabei eine grosse Rolle, natürlich unter Berücksichtigung des revidierten Datenschutzgesetzes, welches per 1. September 2023 in Kraft tritt. Im Bereich Personalrekrutierung hat uns unser Bewerbungs-Tool den Ablauf um einiges erleichtert. Die Bewerbungen gelangen schneller zu den betroffenen Führungsverantwortlichen und durch die unkomplizierte Kommunikation zwischen allen Beteiligten, können unsere zukünftigen Mitarbeitenden schneller rekrutiert werden.

HR, Mirjam Vincenz

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Scalottas

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Scalottas für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie



Die Jahresrechnung 2022
finden Sie auf unserer Webseite:
www.scalottas.ch/aktuelles/jahresbericht-2022

Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 3. April 2023

Alfina Revision AG

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kay Brönnimann
Zugelassener Revisionsexperte

208 Mitarbeitende, 166 Vollzeitstellen

Organisation

per 31. Dezember 2022

Wohnen

Wohngruppe Bärenburg / Baldenstein
 Wohngruppe Belfort / Rietberg
 Wohngruppe Campell
 Wohngruppe Canova (Kinder)
 Wohngruppe Ehrenfels / Schauenstein
 Wohngruppe Haselstein
 Wohngruppe Hasensprung (Kinder)
 Wohngruppe Hohenrätien
 Wohngruppe Ortenstein
 Wohngruppe Tagstein
 Nachtwache
 Ausbildung Betreuung
 Medizinische Versorgung
 Pädagogik

Leitung

Michael Sgier
 Maria Wipfli
 Milovan Micic
 Fabio Böni
 Claudia Milazzotto
 Michaela Buschor
 Sepp Monn
 Edisa Baric
 Svetlana Mladenovic
 Daniela Triet / Fabio Colombo
 Radmila Jovic
 Bernadetta Mani, Verena Preisig
 Ruzica Micic
 Nicole Solèr

Tagesstruktur

Beschäftigung
 Bildung
 Seelsorge
 Sonderschule
 Therapie

Nicole Bless
 Nicole Solèr
 Peppina Schmid
 Tony Simmen
 Natascha Balestra

Infrastruktur

Gastronomie und Hauswirtschaft
 Hausdienst und Lingerie
 Küche
 Technischer Dienst

Dorothea Kranz
 Irene Zosso / Marisa Simoes
 Gabriel Dosch
 Ralph Knuth

Betriebsorganisation

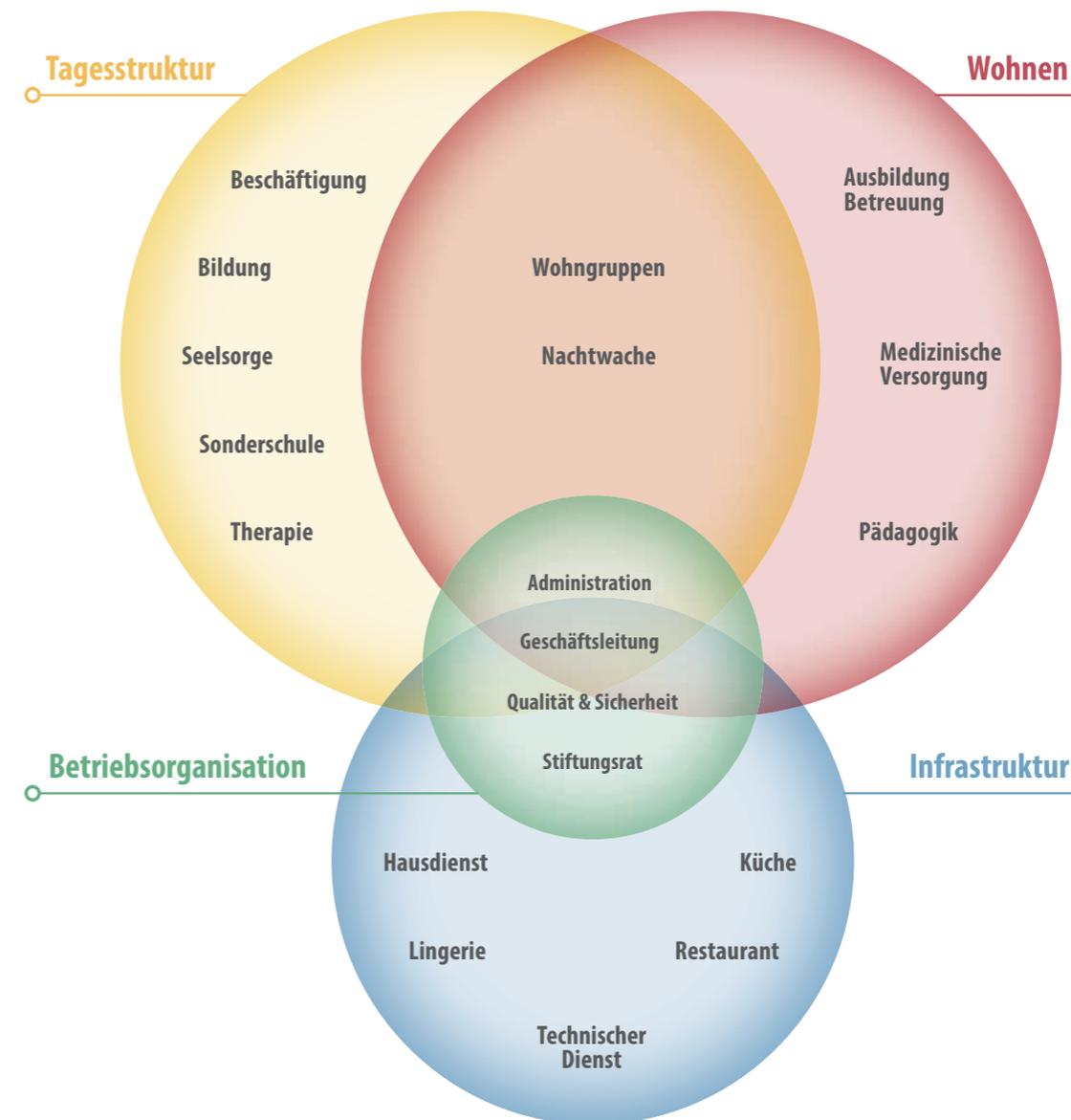
Bewohnermanagement, QM, Einkauf
 Finanzen, Personal, Administration
 Kommunikation, Entwicklung, Bau und Technik
 Qualität, Sicherheit, IT

Andrea Simeon (Mitglied der Geschäftsleitung)
 Andrea Raich (Mitglied der Geschäftsleitung)
 Ruedi Staubli (Vorsitz der Geschäftsleitung)
 Tilo Dörrer

Stiftungsrat

Präsident
 Vizepräsidentin
 Mitglieder

Marcel Solèr
 Edith Gugelmann-Battaglia
 Christina Blumenthal, Niklaus Kamber, Armando Patzen



Impressum

Auflage

1650 Exemplare

Konzept und Redaktion

Arbeitsgruppe Jahresbericht

Gestaltung

Denise Brühwiler

Stiftung Scalottas

7412 Scharans

Tel. 081 632 18 18

info@scalottas.ch

www.scalottas.ch

Spendenkonto

PC 70-9013-0

IBAN CH08 0900 0000 7000 9013 0

